
Jahresbericht
30. September 2020

Amundi Ethik Plus
Investmentfonds nach deutschem Recht

Inhalt

Amundi Ethik Plus im Überblick	2
Jahresbericht zum 30. September 2020 Amundi Ethik Plus	4
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	6
Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV	26
Zusätzliche Informationen	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften	34
Verwaltung und Vertrieb	41

Amundi Ethik Plus im Überblick

Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei Amundi Deutschland GmbH, den Geschäftsstellen der UniCredit Bank AG und weiteren Vertriebs- und Zahlstellen erhalten.

Fonds und Anteilpreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise unserer Fonds werden börsentäglich berechnet und veröffentlicht. Die aktuellen Anteilpreise erhalten Sie bei der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle des Fonds. Diese können Sie der Seite 41 entnehmen.

Weitere Angaben zu unseren Fonds sowie zu eventuellen Änderungen der Vertragsbedingungen finden Sie unter: www.amundi.de

Die Veröffentlichung der Kurse finden Sie unter: www.amundi.de

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie. Ziel des Fondsmanagements ist es, mit einer wachstumsorientierten Anlagepolitik einen langfristigen Kapitalzuwachs bei angemessener Risikostreuung zu erzielen. Um das Ziel zu erreichen, werden mindestens 51% und maximal 70% Aktien erworben. Daneben können verzinsliche Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating (AAA bis BBB-) erworben werden, wobei Anlagen sowohl in Unternehmens- als auch Staatsanleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten getätigt werden können.

Der Fonds wird unter Berücksichtigung von ethisch-nachhaltigen Kriterien verwaltet. Unternehmen, Länder und internationale Institutionen (Aussteller) gelten als ethisch-nachhaltig, wenn sie soziale, menschliche und ökologische Verantwortung übernehmen. Diese Aspekte werden einerseits durch den Ausschluss von bestimmten Ausstellern an Hand von vordefinierten Kriterien und andererseits durch die Bewertung der Aussteller nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftlichen Gesichtspunkten (Social) und der Art der Unternehmensführung (Governance) berücksichtigt. Die Bewertung der drei einzelnen Aspekte mündet in einer Gesamtbewertung, dem sogenannten ESG-Rating (Environmental, Social, Governance), welches innerhalb der Amundi Gruppe erstellt wird. Die Skala der ESG-Bewertungen reicht von A bis G, wobei A die höchste und G die

niedrigste Bewertung darstellt. Als ethisch werden Aussteller mit einem Rating von A bis D- definiert. Ergänzend gelten Investmentanteile als ethisch, wenn sie nach ihren Vertragsbedingungen oder Satzungen zu mindestens 51% in Vermögensgegenständen investieren, die auf Nachhaltigkeits- und/oder Ethikindizes abstellen bzw. die aufgrund eines auf nachhaltige und/oder ethische Kriterien abzielenden Investmentprozesses erworben werden. Sollten Aussteller/Vermögensgegenstände die vorgenannten Kriterien nicht mehr erfüllen, so ist der entsprechende Vermögensgegenstand interessewährend innerhalb von 30 Börsentagen zu verkaufen.

Der Fonds kann Derivategeschäfte zur Absicherung, zu spekulativen Zwecken und zur effizienten Portfoliosteuerung einsetzen. Daneben kann der Fonds gemäß den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ anlegen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Finanzinstrumenten sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Aktuelle Branchenaufteilung

(Quasi-)Staatsanleihen	24,07%
Technologie	9,81%
Industriegüter und Dienstleistungen	8,53%
Gesundheit	7,65%
Unternehmensanleihen	7,33%
Sonstige Branchen	36,67%
Bankguthaben und Sonstiges	5,94%

Quelle: Eigene Berechnung

Aktuelle Länderaufteilung

USA	35,16%
Deutschland	12,03%
Niederlande	6,51%
Japan	5,93%
Frankreich	5,30%
Sonstige Länder	29,13%
Bankguthaben und Sonstiges	5,94%

Quelle: Eigene Berechnung

Wertentwicklung verschiedener Zeiträume (in Währung)

Anteilklassen-Bezeichnung	A ND	A DA	R DA	H DA
Lfd. Jahr	-7,01%	-	-	-
6 Monate	+13,00%	-	-	-
1 Jahr	-5,09%	-	-	-
3 Jahre	-1,96%	-	-	-
5 Jahre	+9,33%	-	-	-
Seit Auflage	+139,34%	-0,10%	-0,04%	-0,04%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	+4,06%	-	-	-

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Stand: 30.09.2020

Fondsdaten

Anteilklassen-Bezeichnung	A ND	A DA	R DA ¹	H DA
Mindestanlagesumme	keine	keine	keine	1.000.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondsauflage	22.10.1998	01.09.2020	01.09.2020	01.09.2020
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 2,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,50%; derzeit 1,15% ³	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,10%; derzeit 0,05% ⁴	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a.	1,30% ⁵	1,30% ⁶	0,75% ⁶	0,75% ⁶
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Wertpapierkennnummer	979200	A2P8UA	A2P8UB	A2P8UC
Orderannahmeschluss ⁷	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr
ISIN	DE0009792002	DE000A2P8UA6	DE000A2P8UB4	DE000A2P8UC2

1 Die Anteilklasse ist unabhängigen Beratern und Vermögensverwaltern vorbehalten, denen es entweder aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen oder in Anwendung von MiFID II oder ähnlichen Regulierungen nicht gestattet ist Provisionen bzw. Zuwendungen anzunehmen.

2 Erstmals zum 15.11.2021

3 Bis zum 31.08.2020: 1,50%

4 Bis zum 31.08.2020: 0,10%

5 Berechnung nach §166 Abs. 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Fondsgeschäftsjahr 2019/2020.

Es handelt sich hierbei um eine Kostenschätzung, da die Verwaltungsvergütung zum 01.09.2020 von 1,50% auf 1,15% gesenkt wurde.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ unter „Kosten/Laufende Kosten“ entnehmen.

6 Berechnung nach §166 Abs. 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.09.2020 bis 30.09.2020.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine Schätzung, da die Anteilklasse am 01.09.2020 aufgelegt wurde.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ unter „Kosten/Laufende Kosten“ entnehmen.

7 Aufträge, die bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

Jahresbericht zum 30. September 2020 Amundi Ethik Plus

Tätigkeitsbericht

Der Amundi Ethik Plus (bis zum 31. August 2020 Amundi Substanzwerte) ist ein „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB). Es wird vom Fondsmanagement der Amundi Deutschland GmbH verwaltet. Seit dem 1. Juni 2020 hat die Amundi Austria GmbH, die seit vielen Jahren eine besondere Expertise im Bereich ethischer Investments hat, die Anlageberatung für den Fonds übernommen.

Anlageziel und -strategie im Berichtszeitraum

Amundi Ethik Plus

Ziel des Sondervermögens ist es, mit einer wachstumsorientierten Anlagestrategie einen langfristigen Kapitalzuwachs bei angemessener Risikostreuung zu erzielen. Um dies zu erreichen, werden mindestens 51% und maximal 70% Aktien erworben. Daneben können verzinsliche Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating (AAA bis BBB-) erworben werden, wobei Anlagen sowohl in Unternehmens- als auch Staatsanleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten getätigt werden können. Das Sondervermögen Amundi Ethik Plus wird unter Berücksichtigung von ethisch-nachhaltigen Kriterien verwaltet.

Bei der Auswahl von Wertpapieren von Unternehmen und Ländern werden nach der Änderung sowohl Ausschlusskriterien angewendet als auch eine Bewertung nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftlichen Gesichtspunkten (Social) und der Art der Unternehmensführung (Governance) vorgenommen.

Amundi Substanzwerte (bis 31. August 2020)

Ziel der Anlagestrategie des Sondervermögens war es, mit einer wachstumsorientierten Anlagestrategie einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Dieses Anlageziel sollte vornehmlich durch eine entsprechende taktische und strategische Gewichtung der Assetklassen sowie eine zielgerechte Einzeltitelwahl erreicht werden. Im Vordergrund standen sachwertorientierte Anlagen wie Aktien, Unternehmensanleihen, Edelmetalle und Rohstoffe. Die Anlagestrategie war im Berichtszeitraum international ausgerichtet. Positionen in Emerging Markets bzw. mit hohen Umsatzanteilen in diesen Märkten wurden gehalten. Auch Investitionen in Unternehmen aus dem asiatischen und amerikanischen Raum wurden getätigt. Durch das Engagement in internationalen Unternehmensanleihen wurde das Risiko diversifiziert und eine Stabilisierung der laufenden Erträge erreicht.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im Hinblick auf die Segmentstruktur bildeten Aktienengagements, mit einem Gewicht von ca. 60% des Aktienfondsvermögens, das Schwergewicht des Fonds. Der Fokus des Amundi Substanzwerte lag bei der Aktienauswahl bei Unternehmen, die sich im Falle global steigender Inflationsraten besser als die breiten Indizes entwickeln sollten. Aus diesem Grund waren Unternehmen aus den Sektoren Immobilien, Basiskonsumgüter, Energie, Rohstoffe, Industrie und Versorger höher gewichtet. Die Investitionen in Anleihen von Unternehmen aus oben genannten Sektoren und Staaten wurden zur Portfoliodiversifikation eingesetzt.

Die Assetklasse Immobilien wurde über den Zeitraum des Amundi Substanzwerte durch die Investition in REITs und Immobilienaktien dargestellt. Ein Schwerpunkt wurde bei europäischen Wohn- und Büroimmobilien gelegt. Darüber hinaus kam es zu Engagements in den USA und Kanada. Eine Beimischung in asiatischen Immobilienwerten wurde über einen Exchange Traded Fund (ETF) vorgenommen.

Den zweiten Anlageschwerpunkt während der Substanzwerte-Orientierung (bis 31. August 2020) stellten Investitionen im Rohstoffbereich dar. Vor dem Hintergrund der weltwirtschaftlichen Risiken lag der Schwerpunkt aus Gründen der Diversifikation im Edelmetallbereich. Beigemischt waren zum einen Fonds, die sich in Aktien von Goldminenunternehmen engagieren, zum anderen waren Exchange Traded Commodities (ETCs) vertreten, die die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Rohstoffs nachbilden. Insbesondere wurde in ETCs aus dem Edelmetallbereich investiert.

Grundsätzlich war die Handelbarkeit der Wertpapierbestände des Fonds zum Höhepunkt der Corona-Krise an den Kapitalmärkten jederzeit möglich. An- und Verkaufskurse wurden zu jedem Zeitpunkt gestellt, wenn auch teilweise mit deutlich weiteren Geld-Brief-Spreads. Der Fonds war stets über äußerst liquide Instrumente ausreichend gesichert – zusätzliche Sicherungsmaßnahmen waren somit nicht notwendig.

Da bereits am 1. Juni 2020 unsere Schwestergesellschaft Amundi Austria GmbH die Anlageberatung für den Fonds übernommen hat, wurde der Fonds bis September sorgfältig umgeschichtet. Um das Risikoprofil des Fonds beizubehalten, wurde die global investierte Aktienquote weiterhin um die 60% gehalten. Die wesentlichsten Umschichtungen im Bereich der Aktien betrafen die Sektoren Materials, Real Estate und Utilities die zugunsten von IT, Financials und Consumer Discretionary umgeschichtet wurden.

Auf der Anleienseite wurde zunehmend in europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und staatsnahe Anleihen sowie Pfandbriefe investiert. Darunter Green und Social Bonds.

Anlageergebnis

Mit dieser Anlagestrategie erreichte das Sondervermögen im vergangenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -5,09%. Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf -2.000.056,02 EUR. Die größten Positionen sind Gewinne und Verluste aus Derivaten sowie Gewinne und Verluste aus Aktien.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum mehrheitlich in den sachwertorientierten Assetklassen Aktien, Rohstoffe und Anleihen investiert. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 12,64%. Infolgedessen wurde ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens wird das Liquiditätsrisiko als gering eingestuft. Über 60% des Fondsvermögens ist in liquiden Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere investiert. Der Anteil in Staats- und Unternehmensanleihen belief sich am Ende des Berichtszeitraumes auf rund 20%.

Adressenausfallrisiko:

Im Hinblick auf die Allokation von ca. 43,3% AAA und 30,7% BBB im Rentenanteil des Portfolios ist das Adressenausfallrisiko als gering einzustufen. Durch die diversifizierte Aktienstruktur über Länder, Sektoren und Unternehmen ist auch für diese Kapitalanlagen das Adressenausfallrisiko als gering einzustufen.

Währungsrisiko:

Der Fonds war im Berichtszeitraum in mittlerem Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Zinsänderungsrisiko:

Im Hinblick auf das Laufzeitenmanagement war der Fonds überwiegend in den Laufzeitbändern 7-10 Jahre und >10 Jahre Restlaufzeit. Die Modified Duration aller im Fonds enthaltenen Rentenpapiere belief sich Ende September 2020 auf ca. 8 Jahre auf den Gesamtfonds. Das Zinsänderungsrisiko ist somit als mittel einzustufen.

Operationelles Risiko:

Die Gesellschaft identifiziert im Rahmen ihres Operational-Risk-Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Wesentliche Geschäftstätigkeiten, welche an externe Unternehmen übertragen wurden, überwacht die Gesellschaft laufend im Rahmen ihres Outsourcing-Controllings. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet. Bei Ereignissen, die das Sondervermögen betreffen, erfolgt grundsätzlich ein Ausgleich der entstandenen Verluste durch die Gesellschaft.

Wesentliche Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes wurden die „Besonderen Anlagebedingungen“ des Amundi Substanzwerte geändert. Sie traten nach Genehmigung durch die BaFin mit Wirkung zum 1. September 2020 in Kraft. Es wurden die Anlagegrenzen des Fonds sowie die Verwaltungsvergütung und die Steuerklassifizierung angepasst. Der Name Amundi Substanzwerte wurde in Amundi Ethik Plus geändert, um der neuen Anlagestrategie Rechnung zu tragen. Bereits ab 1. Juni 2020 übernahm unsere Schwestergesellschaft Amundi Austria GmbH die Anlageberatung für den Fonds, da sie seit vielen Jahren eine besondere Expertise im Bereich ethischer Investments hat.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		29.217.452,05	100,21
1. Aktien		17.655.800,90	60,56
– Deutschland	EUR	765.283,00	2,62
– Euro-Länder	EUR	3.019.270,00	10,36
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	890.183,72	3,05
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	12.981.064,18	44,52
2. Anleihen		9.767.924,36	33,50
– Pfandbriefe	EUR	613.258,00	2,10
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	7.016.342,86	24,07
– Unternehmensanleihen	EUR	2.138.323,50	7,33
3. Bankguthaben		1.707.774,92	5,86
– Bankguthaben in EUR	EUR	129.459,12	0,44
– Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	472.334,64	1,62
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	1.105.981,16	3,79
4. Sonstige Vermögensgegenstände		85.951,87	0,29
II. Verbindlichkeiten		-62.358,50	-0,21
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-62.358,50	-0,21
III. Fondsvermögen	EUR	29.155.093,55	100,00¹

¹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	26.412.178,79	90,59
Aktien						EUR	17.473.921,43	59,93
AU000000BXB1	Brambles Ltd.	STK	8.736	8.736	0	AUD 10,4900	55.598,75	0,19
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	1.145	1.145	0	AUD 287,0000	199.372,06	0,68
AU000000NAB4	National Australia Bank Ltd.	STK	7.922	7.922	0	AUD 17,7500	85.312,00	0,29
CA1363751027	Canadian National Railway Co.	STK	1.100	1.100	0	CAD 142,5900	99.738,65	0,34
CA56501R1064	Manulife Financial Corp.	STK	5.000	5.000	0	CAD 18,6400	59.264,91	0,20
CA7800871021	Royal Bank of Canada	STK	1.000	1.000	0	CAD 93,9100	59.716,39	0,20
CA8911605092	Toronto-Dominion Bank	STK	2.500	2.500	0	CAD 61,5700	97.879,31	0,34
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	900	900	0	CHF 68,3400	56.889,42	0,20
DK0060094928	Orsted A/S	STK	1.200	1.700	500	DKK 882,3000	142.196,56	0,49
DK0010268606	Vestas Wind Systems A.S.	STK	1.365	1.365	0	DKK 1.013,0000	185.709,30	0,64
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	500	500	0	EUR 278,1000	139.050,00	0,48
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	470	470	0	EUR 313,5000	147.345,00	0,51
FR0000120628	AXA S.A.	STK	3.824	3.824	0	EUR 15,6900	59.998,56	0,21
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA) S.A.	STK	12.000	12.000	0	EUR 2,3520	28.224,00	0,10
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	17.700	17.700	0	EUR 1,5850	28.054,50	0,10
NL0010545661	CNH Industrial N.V.	STK	16.612	16.612	0	EUR 6,5820	109.340,18	0,38
FR0000125007	Compagnie De Saint-Gobain S.A.	STK	1.800	0	12.200	EUR 36,0200	64.836,00	0,22
IE0001827041	CRH PLC	STK	3.077	3.077	0	EUR 30,7800	94.710,06	0,32
FR0000120644	Danone S.A.	STK	2.254	2.254	0	EUR 55,3600	124.781,44	0,43

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	4.200	0	2.800	EUR 39,0100	163.842,00	0,56
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	8.200	8.200	0	EUR 14,4200	118.244,00	0,41
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	591	591	0	EUR 114,7000	67.787,70	0,23
ES0148396007	Inditex S.A.	STK	4.300	4.300	0	EUR 23,6100	101.523,00	0,35
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	5.400	5.400	0	EUR 23,8550	128.817,00	0,44
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	9.500	9.500	0	EUR 6,0190	57.180,50	0,20
PTJMT0AE0001	Jeronimo Martins, SGPS, S.A.	STK	4.800	4.800	0	EUR 13,9000	66.720,00	0,23
NL000009082	Koninklijke (Royal) KPN N.V.	STK	51.000	51.000	0	EUR 1,9940	101.694,00	0,35
NL000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	2.600	2.600	0	EUR 40,2600	104.676,00	0,36
IE00B212WP82	Linde PLC	STK	1.162	1.162	0	EUR 199,5500	231.877,10	0,80
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	500	500	0	EUR 217,0000	108.850,00	0,37
FR0000133308	Orange S.A.	STK	11.200	11.200	0	EUR 8,8000	98.560,00	0,34
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	7.218	7.218	0	EUR 24,7000	178.284,60	0,61
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	1.140	1.140	0	EUR 86,1800	98.245,20	0,34
DE0007164600	SAP SE	STK	800	800	0	EUR 133,1000	106.480,00	0,37
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	1.767	1.767	0	EUR 107,6000	190.129,20	0,65
ES0143416115	Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.	STK	7.700	7.700	0	EUR 23,1400	178.178,00	0,61
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE. Stapled Shs	STK	3.200	500	0	EUR 30,1300	96.416,00	0,33
AT0000746409	Verbund AG A	STK	5.208	5.208	0	EUR 46,6400	242.901,12	0,83
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK	5.754	5.754	0	EUR 23,8800	137.405,52	0,47
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK	11.361	11.361	0	GBP 3,7240	46.228,54	0,16
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC	STK	8.849	8.849	0	GBP 28,4000	274.597,47	0,94
GB0007099541	Prudential PLC	STK	4.723	4.723	0	GBP 11,2350	57.979,58	0,20
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	23.400	23.400	0	HKD 75,9000	195.334,57	0,67
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	2.900	2.900	0	HKD 511,5000	163.141,74	0,56
JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc.	STK	4.800	4.800	0	JPY 1.477,0000	57.234,20	0,20
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK	900	900	0	JPY 19.300,0000	140.227,66	0,48
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd.	STK	2.300	2.300	0	JPY 2.697,5000	50.086,78	0,17
JP3551500006	Denso Corp.	STK	1.700	1.700	0	JPY 4.597,0000	63.089,53	0,22
JP3783600004	East Japan Railway Co.	STK	1.000	1.000	0	JPY 6.480,0000	52.312,91	0,18
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	STK	1.000	1.000	0	JPY 14.340,0000	115.766,53	0,40
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	STK	5.100	5.100	0	JPY 2.473,5000	101.839,43	0,35
JP3205800000	KAO Corp.	STK	1.700	1.700	0	JPY 7.887,0000	108.241,71	0,37
JP3496400007	KDDI Corp.	STK	7.500	7.500	0	JPY 2.656,0000	160.813,76	0,55
JP3266400005	Kubota Corp.	STK	9.400	9.400	0	JPY 1.877,5000	142.475,98	0,49
JP3885780001	Mizuho Financial Group Inc.	STK	7.920	7.920	0	JPY 1.310,5000	83.790,75	0,29
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	2.100	2.100	0	JPY 6.773,0000	114.824,41	0,39
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	200	200	0	JPY 59.660,0000	96.326,79	0,33
JP3165650007	NTT DOCOMO INC	STK	2.600	2.600	0	JPY 3.885,0000	81.545,17	0,28
JP3435000009	Sony Corp.	STK	3.500	3.500	0	JPY 8.032,0000	226.947,61	0,78
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	600	600	0	JPY 27.330,0000	132.380,72	0,45
SE0011166610	Atlas Copco AB A	STK	4.500	4.500	0	SEK 429,9000	183.472,27	0,63
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	1.400	1.400	0	USD 86,8900	103.687,35	0,36
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	600	600	0	USD 489,3300	250.254,01	0,86
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	348	348	0	USD 293,8600	87.166,11	0,30
US0258161092	American Express	STK	2.100	2.100	0	USD 97,7500	174.970,17	0,60
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	2.800	2.800	0	USD 143,7000	342.959,43	1,18
US0311621009	Amgen Inc.	STK	1.100	1.100	0	USD 248,3000	232.807,71	0,80
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	3.300	3.300	0	USD 59,6500	167.784,69	0,58

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
JE00B783TY65	Aptiv PLC	STK	3.000	3.000	0	USD 91,9200	235.049,44	0,81
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	2.800	2.800	14.000	USD 28,3000	67.541,77	0,23
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK	1.100	1.100	0	USD 225,4300	211.364,64	0,72
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	600	600	0	USD 282,3500	144.399,93	0,50
US14040H1059	Capital One Financial Corp.	STK	1.800	1.800	0	USD 70,4500	108.088,99	0,37
US1630921096	Chegg Inc.	STK	5.100	5.100	0	USD 71,6900	311.642,52	1,07
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	5.200	5.200	0	USD 39,0600	173.126,49	0,59
US1729674242	Citigroup Inc.	STK	1.600	1.600	0	USD 42,4200	57.852,03	0,20
US2003401070	Comerica Inc.	STK	1.200	1.200	0	USD 37,7300	38.591,89	0,13
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	1.202	1.202	0	USD 197,4500	202.297,05	0,69
US5324571083	Eli Lilly & Co.	STK	2.500	2.500	0	USD 146,2600	311.668,94	1,07
US3703341046	General Mills Inc.	STK	3.200	3.200	0	USD 59,8600	163.273,10	0,56
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	3.100	3.100	0	USD 62,1000	164.089,67	0,56
US4448591028	Humana Inc.	STK	700	700	0	USD 401,5000	239.558,47	0,82
US4581401001	Intel Corp.	STK	4.500	4.500	0	USD 51,1900	196.347,60	0,67
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	3.200	3.200	0	USD 99,1700	270.494,37	0,93
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	1.300	1.300	0	USD 95,3500	105.655,47	0,36
US4878361082	Kellogg Co.	STK	3.900	3.900	0	USD 63,4400	210.889,87	0,72
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	1.400	1.400	0	USD 162,2600	193.627,68	0,66
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	800	800	0	USD 336,2300	229.273,78	0,79
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	2.800	2.800	0	USD 102,6900	245.083,53	0,84
US5951121038	Micron Technologies Inc.	STK	3.611	3.611	0	USD 50,7100	156.080,64	0,54
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	3.400	3.400	0	USD 207,2600	600.651,21	2,06
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK	5.500	5.500	0	USD 56,4800	264.780,09	0,91
US6541061031	Nike Inc. B	STK	2.500	2.500	0	USD 126,3500	269.242,24	0,92
US6558441084	Norfolk Southern Corp.	STK	900	900	0	USD 215,8100	165.554,89	0,57
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	250	250	0	USD 529,0300	112.732,27	0,39
US6934751057	PNC Financial Services Group Inc.	STK	1.200	1.200	0	USD 106,9300	109.372,66	0,38
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	1.600	0	2.400	USD 99,6100	135.847,26	0,47
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	1.500	1.500	0	USD 117,3800	150.076,71	0,51
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc.	STK	1.100	1.100	0	USD 113,6500	106.558,98	0,37
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	700	700	0	USD 356,9800	212.995,23	0,73
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	1.500	1.500	0	USD 247,4500	316.378,28	1,09
US8552441094	Starbucks Corp.	STK	2.700	2.700	0	USD 84,8000	195.158,54	0,67
US8718291078	Sysco Corp.	STK	2.600	2.600	0	USD 61,1700	135.562,56	0,46
US4165151048	The Hartford Financial Services Group Inc.	STK	1.800	1.800	0	USD 36,5300	56.046,71	0,19
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	1.300	1.300	0	USD 272,1100	301.519,77	1,03
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK	2.600	2.600	0	USD 54,1600	120.027,28	0,41
US8923561067	Tractor Supply Co.	STK	1.100	1.100	0	USD 140,9800	132.183,77	0,45
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC	STK	1.600	1.600	0	USD 121,2200	165.318,79	0,57
US9078181081	Union Pacific Corp.	STK	800	800	0	USD 197,2400	134.497,10	0,46
US9182041080	V.F. Corp.	STK	2.200	2.200	0	USD 69,6600	130.627,34	0,45
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	5.100	5.100	0	USD 59,2400	257.521,31	0,88
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	1.300	1.300	0	USD 199,4400	220.995,57	0,76
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	1.600	1.600	0	USD 125,4000	171.019,43	0,59
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	2.800	2.800	0	USD 113,4100	270.668,26	0,93
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	3.900	3.900	0	USD 83,7700	278.471,70	0,96

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	8.938.257,36	30,66
DE000A289RK2	0,000% KfW MTN 17.09.30	EUR	200	200	0 %	103,5455	207.091,00	0,71
DE000NRWOLZ0	0,000% Nordrhein-Westfalen MTN 26.11.29	EUR	100	100	0 %	102,9415	102.941,50	0,35
XS2101325111	0,010% Bank of Nova Scotia PF 14.01.27	EUR	100	100	0 %	102,1170	102.117,00	0,35
FR0013534443	0,010% Caisse des Depots et Consign. Bds. 15.09.25	EUR	100	100	0 %	102,3785	102.378,50	0,35
XS2197945251	0,010% Cooperatieve Rabobank MTN 02.07.30	EUR	200	200	0 %	102,3785	204.757,00	0,70
FR0013465010	0,050% Credit Agricole Home Loan SFH 06.12.29	EUR	100	100	0 %	102,7115	102.711,50	0,35
IT0005384497	0,050% Italien B.T.P. 15.01.23	EUR	300	300	0 %	100,4760	301.428,00	1,03
DE000A2YNZ16	0,050% Kreditanstalt Für Wiederaufbau. 29.09.34	EUR	300	300	0 %	102,6710	308.013,00	1,06
XS2076154801	0,100% Abbott Ireland Finance Nts. 19.11.24	EUR	100	100	0 %	100,6810	100.681,00	0,35
DE0001030542	0,100% BRD ILB 15.04.23 ²	EUR	400	0	0 %	102,0705	442.549,11	1,52
XS2028803984	0,100% Toronto-Dominion Bank MTN 19.07.27	EUR	100	100	0 %	102,6660	102.666,00	0,35
XS2226241854	0,125% Nederlandse Waterschapsbank Nts. 03.09.35	EUR	200	200	0 %	101,6255	203.251,00	0,70
FR0013534484	0,125% Orange MTN 16.09.29	EUR	100	100	0 %	99,5570	99.557,00	0,34
XS1979491559	0,200% Instituto de Credito Oficial MTN 31.01.24	EUR	100	100	0 %	101,8245	101.824,50	0,35
XS2020670779	0,250% Medtronic Global Holdings Nts. 02.07.2025	EUR	100	100	0 %	100,8695	100.869,50	0,35
DE000LB2CRG6	0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN 18.02.27	EUR	100	100	0 %	100,5800	100.580,00	0,34
XS1874127811	0,375% Siemens Financieringsmaatschappij MTN. 06.09.23	EUR	100	100	0 %	101,6065	101.606,50	0,35
FR0013532280	0,500% BNP Paribas Nts 01.09.28	EUR	200	200	0 %	99,3455	198.691,00	0,68
XS1637332856	0,500% British Telecommunications MTN 23.06.22	EUR	100	100	0 %	100,7575	100.757,50	0,35
XS1939355753	0,500% Citigroup MTN 29.01.22	EUR	100	100	0 %	100,8930	100.893,00	0,35
XS2024715794	0,500% Deutsche Telekom MTN 05.07.27	EUR	100	100	0 %	102,3245	102.324,50	0,35
XS2001175657	0,500% Koninklijke Philips Nts. 22.05.26	EUR	100	100	0 %	102,5245	102.524,50	0,35
FR0013201639	0,500% Sanofi MTN 13.01.27	EUR	100	100	0 %	103,9565	103.956,50	0,36
XS1482736185	0,625% Atlas Copco MTN 30.08.26	EUR	100	100	0 %	104,1105	104.110,50	0,36
XS1722859532	0,625% Westpac Banking MTN 22.11.24	EUR	100	100	0 %	102,9245	102.924,50	0,35
XS2055646918	0,750% AbbVie Nts. 18.11.27	EUR	100	100	0 %	102,4340	102.434,00	0,35
AT0000A1K9C8	0,750% Österreich BO 20.10.26	EUR	300	300	0 %	108,2965	324.889,50	1,11
XS2009011771	0,800% Capital One Financial Nts. 12.06.24	EUR	100	100	0 %	100,3890	100.389,00	0,34
XS1183208328	1,000% EIB MTN 14.03.31	EUR	450	450	0 %	113,6305	511.337,25	1,75
XS1946004451	1,069% Telefonica Emisiones MTN 05.02.24	EUR	100	100	0 %	103,4960	103.496,00	0,35
IE00BFZRQ242	1,350% Irland TRB 18.03.31	EUR	500	500	0 %	116,0715	580.357,50	1,99
IT0005246340	1,850% Italien B.T.P. 15.05.24	EUR	200	200	0 %	106,5475	213.095,00	0,73
PTOTEXOE0024	1,950% Portugal Obr. 15.06.29	EUR	200	200	0 %	116,0820	232.164,00	0,80
IT0005323032	2,000% Italien B.T.P. 01.02.28	EUR	400	400	0 %	110,2675	441.070,00	1,51
AT0000A10683	2,400% Österreich Obl. 23.05.34	EUR	300	300	0 %	136,1520	408.456,00	1,40
NL0010071189	2,500% Niederlande Anl. 15.01.33	EUR	200	200	0 %	135,8275	271.655,00	0,93
XS1241701413	2,728% Inmobiliaria Colonial Socimi Nts. 05.06.23	EUR	100	0	0 %	107,0060	107.006,00	0,37
IT0005365165	3,000% Italien B.T.P. 01.08.29	EUR	200	200	0 %	119,7295	239.459,00	0,82
DE0001135432	3,250% BRD Anl. 04.07.42	EUR	200	200	0 %	179,3150	358.630,00	1,23
PTOTEUOE0019	4,125% Portugal Obr. 14.04.27	EUR	200	200	0 %	127,7540	255.508,00	0,88
DE0001135226	4,750% BRD Anl. 04.07.34	EUR	400	400	0 %	174,2155	696.862,00	2,39
NL0000102317	5,500% Niederlande Anl. 15.01.28	EUR	200	200	0 %	145,1225	290.245,00	1,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	1.011.546,47	3,47
Aktien					EUR	181.879,47	0,62
US78486Q1013 SVB Financial Group	STK	900	900	0	USD 237,0900	181.879,47	0,62
Verzinsliche Wertpapiere					EUR	829.667,00	2,85
DE0001030708 0,000% BRD Anl. (Green Bond) 15.08.30	EUR	400	400	0	% 105,7845	423.138,00	1,45
XS2186093410 0,010% Nordlb Lux COV Bnd BK Mtn 10.06.27	EUR	100	100	0	% 101,0065	101.006,50	0,35
XS2177021271 0,250% Linde Finance Nts 19.05.27	EUR	100	100	0	% 101,4240	101.424,00	0,35
XS2047619064 0,625% PostNL Bds. 23.09.26	EUR	100	100	0	% 101,3815	101.381,50	0,35
XS2182404298 0,750% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN 04.06.25	EUR	100	100	0	% 102,7170	102.717,00	0,35
Summe Wertpapiervermögen					EUR	27.423.725,26	94,06
Bankguthaben					EUR	1.707.774,92	5,86
EUR-Guthaben bei:					EUR	129.459,12	0,44
CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahrstelle)	EUR	129.459,12			% 100,0000	129.459,12	0,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen					EUR	472.334,64	1,62
	DKK	456.095,05			% 100,0000	61.255,76	0,21
	NOK	4.263.161,07			% 100,0000	384.246,84	1,32
	SEK	282.919,71			% 100,0000	26.832,04	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR	1.105.981,16	3,79
	AUD	24.062,51			% 100,0000	14.598,82	0,05
	CAD	26.541,73			% 100,0000	16.877,61	0,06
	CHF	131.495,47			% 100,0000	121.625,56	0,42
	GBP	350.648,86			% 100,0000	383.139,05	1,31
	HKD	49.453,91			% 100,0000	5.439,04	0,02
	JPY	4.440.096,00			% 100,0000	35.844,81	0,12
	USD	619.984,90			% 100,0000	528.456,27	1,81
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	85.951,87	0,29
Forderungen aus Anteilscheingeschäften					EUR	10.619,91	0,04
	EUR	10.619,91				10.619,91	0,04
Zinsansprüche					EUR	42.602,03	0,15
	EUR	42.602,03				42.602,03	0,15
Dividendenansprüche					EUR	21.191,07	0,07
	EUR	21.191,07				21.191,07	0,07
Forderungen aus Collateral					EUR	36,83	0,00
	EUR	36,83				36,83	0,00
Quellensteueransprüche					EUR	11.502,03	0,04
	EUR	11.502,03				11.502,03	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-62.358,50	-0,21
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften					EUR	-15.398,02	-0,05
	EUR	-15.398,02				-15.398,02	-0,05
Kostenabgrenzung					EUR	-46.960,48	-0,16
	EUR	-46.960,48				-46.960,48	-0,16

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Fondsvermögen					EUR	29.155.093,55	100,00 ²
Anteilwert Amundi Ethik Plus A ND					EUR	56,150	
Anteilwert Amundi Ethik Plus A DA					EUR	49,620	
Anteilwert Amundi Ethik Plus R DA					EUR	49,650	
Anteilwert Amundi Ethik Plus H DA					EUR	49,650	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A ND					STK	518.946,000	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A DA					STK	100,000	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus R DA					STK	100,000	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus H DA					STK	100,000	

2 Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um inflationsindexierte Anleihen, wobei der variable Inflationsfaktor im jeweiligen Kurswert enthalten ist. Die Angabe des Kurses erfolgt dagegen ohne Berücksichtigung des Inflationsfaktors.

3 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2020		
Australische Dollar	(AUD)	1,648250	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,915200	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,445750	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,092400	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	123,870000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,572600	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,094850	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,544100	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,081150	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,173200	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	150	1.650
NL0000235190	Airbus SE	STK	4.200	4.200
JP3119600009	Ajinomoto Co. Inc.	STK	0	24.000
US0126531013	Albemarle Corp.	STK	0	5.500
US0357104092	Annaly Capital Management Inc.	STK	0	20.000
US03836W1036	Aqua America Inc.	STK	0	12.000
US0394831020	Archer-Daniels-Midland	STK	0	11.000
NO0010073489	Austevoll Seafood ASA	STK	0	40.000
US0534841012	Avalonbay Communities Inc.	STK	0	2.200
FR0010340141	Aéroports de Paris	STK	1.000	1.000
CA0679011084	Barrick Gold Corp.	STK	0	31.000
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC	STK	32.000	32.000
DE0005909006	Bilfinger SE	STK	0	6.000
CA0966311064	Boardwalk Real Estate Investment Trust (KaG) Units	STK	4.000	5.500
GB0007980591	BP PLC	STK	0	82.000
CA1349211054	CAN Apartment Properties Real Estate Investment	STK	0	8.500
CA16141A1030	Chartwell Retirement Residence	STK	0	30.000
US20605P1012	Concho Resources	STK	6.000	6.000
US2166484020	Cooper Companies Inc.	STK	600	600
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK	30.000	30.000
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE	STK	0	13.000
IT0003128367	Enel S.P.A.	STK	0	30.000
FR0010208488	Engie S.A.	STK	0	26.000
IT0003132476	Eni S.p.A.	STK	8.000	40.000
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK	6.500	6.500
US29444U7000	Equinix Inc.	STK	0	900
NO0010096985	Equinor ASA	STK	10.000	10.000
SE0000108656	ERICSSON B	STK	20.000	20.000
US29670G1022	Essential Utilities Inc.	STK	6.000	6.000
AT0000741053	EVN AG	STK	5.000	5.000
US30057T1051	Evoqua Water Technologies Corp	STK	0	15.000
US30231G1022	Exxon Mobil Corp.	STK	0	5.800
JP3802400006	Fanuc Corp.	STK	1.000	1.000
ES0118900010	Ferrovial S.A.	STK	0	8.000
FI0009007132	Fortum Oyj	STK	2.000	10.000
DE0005773303	Fraport AG	STK	0	3.000
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK	16.000	34.000
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	0	7.000
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC	STK	0	40.000
PTGALOAM0009	Galp Energia, SGPS, S.A.	STK	10.000	10.000
FR0010040865	Gecina S.A.	STK	0	3.000
NO0010365521	Grieg Seafood A.S.A.	STK	4.000	4.000
GB0004052071	Halma PLC	STK	5.000	5.000
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	STK	2.000	2.000
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	0	35.000
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK	10.000	10.000
CA49410M1023	Killam Apartment Real Estate Investment Trust	STK	10.000	10.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US49456B1017	Kinder Morgan Inc.	STK	25.000	25.000
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	STK	2.400	2.400
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	9.000	9.000
KYG5427W1309	Lee & Man Paper Manufacturing Ltd.	STK	0	400.000
NO0003096208	Leroy Seafood Group	STK	15.000	15.000
US5311721048	Liberty Property Trust	STK	0	6.500
NO0003054108	Mowi ASA	STK	0	5.000
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK	0	40.000
US6516391066	Newmont Corp.	STK	0	12.500
CA67077M1086	Nutrien Ltd.	STK	3.200	3.200
CA6752221037	Oceanagold Corp.	STK	70.000	70.000
FR0000184798	Orpea	STK	0	1.700
US7237871071	Pioneer Natural Resources Co.	STK	2.000	5.300
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	555	20.555
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell PLC A	STK	0	13.000
DE0007037129	RWE AG	STK	0	16.000
AN8068571086	Schlumberger N.V.	STK	10.000	10.000
DE0007236101	Siemens AG	STK	0	4.800
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC	STK	0	12.000
FR0010613471	Suez S.A.	STK	0	44.000
DE0007297004	Südzucker AG	STK	0	17.000
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	0	30.000
FR0000120271	Total S.A.	STK	0	13.000
AU000000TCL6	Transurban Group Units	STK	8.000	40.000
BE0974320526	Umicore S.A.	STK	0	7.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	10.000	23.000
FI0009003727	Wartsila Corp.	STK	0	11.000
US9621661043	Weyerhaeuser Co.	STK	0	18.000
CA98462Y1007	Yamana Gold Inc.	STK	0	70.000
NO0010208051	Yara International ASA	STK	0	15.000
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc.	STK	1.400	1.400
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1398476793	1,125% Iberdrola International MTN 21.04.26	EUR	0	200
PTGGDAOE0001	1,375% Galp Gás Natural Distribuição MTN 19.09.23	EUR	0	200
FR0013044278	1,500% APRR Nts. 15.01.24	EUR	0	100
XS1253558388	2,000% Kraft Heinz Foods Nts. 30.06.23	EUR	0	150
XS1387174375	2,250% HeidelbergCement MTN 30.03.23	EUR	0	200
XS0942388462	2,500% Unibail-Rodamco-Westfield MTN 06.12.23	EUR	0	100
XS1111324700	2,625% EDP Finance MTN 18.01.22	EUR	0	100
XS0750894577	3,875% Tschechien MTN 24.05.22	EUR	0	100
GB00B85SFQ54	0,125% Großbritannien ILT 22.03.24	GBP	0	200
FR0000483687	7,250% Orange MTN 10.11.20	GBP	0	75
US9128282A70	1,500% USA Nts. 15.08.26	USD	0	200
US191216ARI4	3,150% The Coca-Cola Nts. 15.11.20	USD	0	200
US91086QBA58	3,625% Mexiko MTN 15.03.22	USD	0	100
US912810FD55	3,625% USA IIB 15.04.28	USD	0	400
US494368BY83	3,950% Kimberly-Clark Nts. 01.11.28	USD	0	200
US760942AZ58	4,500% Uruguay Bds. 14.08.24	USD	0	100
XS1514045886	4,750% Lukoil International Finance Nts. 02.11.26	USD	0	200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US857524AB80	5,000% Polen Nts. 23.03.22	USD	0	200
XS0908769887	5,500% Kroatien Nts. 04.04.23	USD	0	200
US836205AL88	5,875% Südafrika Nts. 30.05.22	USD	0	100
US445545AE60	6,375% Ungarn Nts. 29.03.21	USD	0	200
US77586TAA43	6,750% Rumänien MTN 07.02.22	USD	0	100
US195325BD67	8,125% Kolumbien Bds. 21.05.24	USD	0	100
Zertifikate				
FR0013416716	Amundi Physical Metals ETC Zt. 23.05.2118	STK	2.000	16.000
CH0039194219	UBS [London Branch] ETC Zt. 31.12.99 Platinum Ind.	STK	0	332
CH0328369050	UBS Open End Zt. Bloomberg CMCI Coffee TR Index \$	STK	0	5.800
GB00B15KY328	WisdomTree Cmdty. Sec. Zt. UBS Silver Sub-Index	STK	0	35.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	500	500
Andere Wertpapiere				
US20441A1025	Cia Saneamen. Básico Est. de São Paulo Spons. ADRs	STK	0	20.000
ES06189009E4	Ferrovial S.A. ANR	STK	8.000	8.000
ES06445809J6	Iberdrola S.A. ANR	STK	19.000	19.000
ES06445809K4	Iberdrola S.A.-Anr	STK	19.000	19.000
ES06735169F2	Repsol S.A. ANR	STK	20.000	20.000
ES06735169G0	Repsol S.A. Inh.-Anr	STK	10.000	10.000
US8336351056	Sociedad Quimica y Min. de Chile S.A. B Spons.ADRs	STK	0	13.000
US91912E1055	Vale S.A. Spons. ADRs	STK	0	25.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US25278X1090	Diamondback Energy Inc.	STK	0	4.000
BMG9456A1009	Golar LNG Ltd.	STK	0	25.000
US4657411066	Itron Inc.	STK	1.500	1.500
US6550441058	Noble Energy Inc.	STK	0	12.000
Verzinsliche Wertpapiere				
US458140AU47	2,600% Intel Nts. 19.05.26	USD	0	250
US025537AG68	2,950% American Electric Power MTN 15.12.22	USD	0	250
US168863BW77	3,125% Chile Bds. 27.03.25	USD	0	200
USN30707AJ75	4,250% ENEL Finance International Nts. 14.09.23	USD	0	300
US92343VER15	4,329% Verizon Communications Nts. 21.09.28	USD	0	200
US71654QBW15	4,500% Petróleos Mexicanos MTN 23.01.26	USD	0	100
USF7061BAK64	5,750% Pernod-Ricard Nts. 07.04.21	USD	0	200
USP78625EA73	5,950% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 28.01.31	USD	21	21
US706451BR12	6,625% Petróleos Mexicanos (PEMEX) Nts. 15.06.38	USD	0	100
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AT0000857040	Amundi Gold Stock A	ANT	0	50.000
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE00B8CJW150	Invesco Markets-Mor. US Ener. Infra. MLP UCITS ETF	ANT	0	8.800
IE00B1FZS244	iShares II PLC - iShares Asia Prop Yield UCITS ETF	ANT	10.000	21.000
IE00B0M63391	iShares MSCI Korea UCITS ETF USD (Dist)	ANT	0	8.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			6.636
5-Year U.S. Treasury Notes Future				
Euro Schatz Future				
Ultra10-Year U.S. Treasury Notes Fut.)				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
AUD/EUR	EUR			3.371
CAD/EUR	EUR			6.403
GBP/EUR	EUR			21.893
HKD/EUR	EUR			1.157
JPY/EUR	EUR			3.780
NOK/EUR	EUR			8.943
USD/EUR	EUR			139.777
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			67
CALL Albemarle Corp 80,00				
CALL BHP Group PLC 18,50				
CALL Exxon Mobil Corp 70,00				
CALL Exxon Mobil Corp 72,50				
CALL Noble Energy Inc 22,50				
CALL Noble Energy Inc 25,00				
CALL thyssenkrupp AG 12,00				
CALL UPM-Kymmene Oyj 29,50)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			215
PUT Aeroports de Paris 170,00				
PUT Aeroports de Paris 175,00				
PUT Airbus SE 135,00				
PUT BHP Group PLC 17,00				
PUT Concho Resources Inc 90,00				
PUT Engie SA 14,50				
PUT Johnson Matthey PLC 30,00				
PUT Johnson Matthey PLC 32,00				
PUT LafargeHolcim Ltd 40,00				
PUT LafargeHolcim Ltd 46,00				
PUT Medtronic PLC 105,00				
PUT Medtronic PLC 115,00				
PUT Medtronic PLC 120,00				
PUT Newmont Corp 40,00				
PUT Pioneer Natural Resources Co 125,00				
PUT Schlumberger Ltd 40,00				
PUT UPM-Kymmene Oyj 28,50				
PUT Verizon Communications Inc 57,50				
PUT Verizon Communications Inc 60,00)				

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			46
CALL Euro Stoxx 50 Index 2950,00)				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			1.748
PUT Euro Stoxx 50 Index 2450,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 2600,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 2700,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3300,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3450,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3500,00				
PUT FTSE 100 4900,00				
PUT S&P 500 Index 2400,00				
PUT S&P 500 Index 2600,00				
PUT S&P 500 Index 2700,00				
PUT S&P 500 Index 2950,00				
PUT S&P 500 Index 2970,00				
PUT S&P 500 Index 2975,00				
PUT S&P 500 Index 3000,00)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			775
PUT Euro Stoxx 50 Index 2300,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 2400,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 2450,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3075,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3150,00				
PUT Euro Stoxx 50 Index 3300,00				
PUT FTSE 100 4400,00				
PUT S&P 500 Index 2250,00				
PUT S&P 500 Index 2300,00				
PUT S&P 500 Index 2510,00				
PUT S&P 500 Index 2800,00				
PUT S&P 500 Index 2830,00				
PUT S&P 500 Index 2925,00)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Amundi Ethik Plus A ND

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	27.177,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	410.496,98
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.490,48
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	266.000,12
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.648,68
6. Erträge aus Investmentanteilen	35.834,38
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-66.833,16
8. Sonstige Erträge	13.612,90
Summe der Erträge	691.130,14
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.373,60
2. Verwaltungsvergütung	-430.218,64
3. Verwahrstellenvergütung	-33.189,41
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.815,84
5. Sonstige Aufwendungen	-12.636,87
Summe der Aufwendungen	-495.234,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	195.895,78
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.053.990,81
2. Realisierte Verluste	-10.054.032,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.000.042,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.804.146,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.554.455,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.677.001,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	122.545,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.681.600,48

Ertrags- und Aufwandsrechnung Amundi Ethik Plus A DA

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6,02
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,34
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1,16
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-0,07
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1,18
Summe der Erträge	6,27
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-4,69
2. Verwahrstellenvergütung	-0,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,69
4. Sonstige Aufwendungen	-0,11
Summe der Aufwendungen	-5,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	0,49
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	-5,64
2. Realisierte Verluste	0,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	280,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-314,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-33,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-37,73

Ertrags- und Aufwandsrechnung Amundi Ethik Plus R DA

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6,03
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,34
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1,16
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-0,07
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1,18
Summe der Erträge	6,28
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-2,41
2. Verwahrstellenvergütung	-0,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,69
4. Sonstige Aufwendungen	-0,11
Summe der Aufwendungen	-3,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	2,78
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	-5,64
2. Realisierte Verluste	0,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	280,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-314,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-33,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-35,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung Amundi Ethik Plus H DA

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6,03
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,34
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1,16
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-0,07
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1,18
Summe der Erträge	6,28
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-2,41
2. Verwahrstellenvergütung	-0,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,69
4. Sonstige Aufwendungen	-0,11
Summe der Aufwendungen	-3,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	2,78
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	-5,64
2. Realisierte Verluste	0,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	280,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-314,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-33,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-35,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	27.177,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	410.515,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.491,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	266.003,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.648,89
6. Erträge aus Investmentanteilen	35.834,38
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-66.836,70
8. Sonstige Erträge	13.612,90
Summe der Erträge	691.148,97
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.373,60
2. Verwaltungsvergütung	-430.228,15
3. Verwahrstellenvergütung	-33.190,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.817,91
5. Sonstige Aufwendungen	-12.637,20
Summe der Aufwendungen	-495.247,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	195.901,83
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.053.973,89
2. Realisierte Verluste	-10.054.029,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.000.056,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.804.154,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.553.613,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.676.058,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	122.445,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.681.709,11

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A ND

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		34.709.281,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.819.311,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.059.345,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.878.656,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-68.167,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.681.600,48
davon nicht realisierte Gewinne	-1.554.455,58	
davon nicht realisierte Verluste	1.677.001,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		29.140.202,18

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-37,73
davon nicht realisierte Gewinne	280,76	
davon nicht realisierte Verluste	-314,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.962,27

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus R DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-35,45
davon nicht realisierte Gewinne	280,75	
davon nicht realisierte Verluste	-314,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.964,55

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus H DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-35,45
davon nicht realisierte Gewinne	280,75	
davon nicht realisierte Verluste	-314,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.964,55

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		34.709.281,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.804.311,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.074.345,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.878.656,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-68.167,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.681.709,11
davon nicht realisierte Gewinne	-1.553.613,32	
davon nicht realisierte Verluste	1.676.058,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		29.155.093,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A ND

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.804.146,26	-3,48
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴	1.804.146,26	3,48
II. Wiederanlage	0,00	0,00

4 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4,17	-0,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵	4,17	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

5 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus R DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1,88	-0,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶	1,88	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

6 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus H DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1,88	-0,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁷	1,88	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

7 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus A ND

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019/2020	29.140.202,18	56,15
2018/2019	34.709.281,90	59,16
2017/2018	37.611.520,85	57,46
2016/2017	43.385.433,01	57,48

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus A DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	4.962,27	49,62

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus R DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	4.964,55	49,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus H DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	4.964,55	49,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Gesamter Fonds

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2019/2020	29.155.093,55
2018/2019	34.709.281,90
2017/2018	37.611.520,85
2016/2017	43.385.433,01

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Folgende Darstellung ist für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 31.08.2020 gültig:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI ACWI REAL ESTATE INVESTMENT TRUSTS (REIT)	15,00%
IBOXX EURO CORPORATE NON FINANCIALS	12,50%
ICE BOFA US NON-FINANCIAL CORPORATE INDEX	10,00%
MSCI WORLD MATERIALS (GICS Industry Group 1510)	10,00%
MSCI WORLD FOOD BEV & TOBACCO (GICS Industry Group 3020)	10,00%
MSCI WORLD ENERGY (GICS Industry Group 1010)	10,00%
MSCI WORLD TRANSPORTATION (GICS Industry Group 2030)	7,50%
BLOOMBERG COMMODITY EX-AGRICULTURE AND LIVESTOCK INDEX TOTAL RETURN	5,00%
ALERIAN MLP	5,00%
ICE BOFA GLOBAL INFLATION-LINKED GOVERNMENT INDEX	5,00%
BLOOMBERG GOLD SUBINDEX TOTAL RETURN	5,00%
MSCI WORLD UTILITIES (GICS Industry Group 5510)	5,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,43%
größter potenzieller Risikobetrag	22,72%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,97%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Folgende Darstellung ist für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 30.09.2020 gültig:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD	60,00%
BLOOMBERG BARCLAYS EURO AGGREGATE (E)	40,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,43%
größter potenzieller Risikobetrag	22,72%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,97%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

1,16⁸

⁸ Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß Art. 7 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013. Im Berichtszeitraum hat sich das System zur Berechnung des Leverage geändert. Die Leverage Berechnung wurde bis zum 30.04.2020 durch den Dienstleistungsanbieter Société Générale Securities Services GmbH durchgeführt. Ab 01.05.2020 wurden die Leverage Zahlen aus dem Amundi System Mediaplus Alto verwendet.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Amundi Ethik Plus A ND

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 430.218,64 enthalten.

Amundi Ethik Plus A DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4,69 enthalten.

Amundi Ethik Plus R DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2,41 enthalten.

Amundi Ethik Plus H DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2,41 enthalten.

Amundi Ethik Plus (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 430.228,15 enthalten.

Anteilwert Amundi Ethik Plus A ND	EUR	56,150
Anteilwert Amundi Ethik Plus A DA	EUR	49,620
Anteilwert Amundi Ethik Plus R DA	EUR	49,650
Anteilwert Amundi Ethik Plus H DA	EUR	49,650
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A ND	STK	518.946,000
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A DA	STK	100,000
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus R DA	STK	100,000
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus H DA	STK	100,000

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen

	Amundi Ethik Plus A ND	Amundi Ethik Plus A DA
Mindestanlagesumme	keine	keine
Fondsaufgabe	22.10.1998	01.09.2020
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE0009792002	DE000A2P8UA6

	Amundi Ethik Plus R DA	Amundi Ethik Plus H DA
Mindestanlagesumme	keine	1.000.000 EUR
Fondsaufgabe	01.09.2020	01.09.2020
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 2,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A2P8UB4	DE000A2P8UC2

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreismittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH als Insourcer der Fondsadministration mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Amundi Ethik Plus zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

94,06% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus A ND

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,69%
---	--------------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus A DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,12%
---	--------------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus R DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,07%
---	--------------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus H DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,07%
---	--------------

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag	Bezahlter Rücknahmeabschlag	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
AT0000857040	Amundi Gold Stock A	0,00	0,00	1,50
IE00B8CJW150	Invesco Markets-Mor. US Ener. Infra. MLP UCITS ETF	0,00	0,00	0,00
IE00B1FZS244	iShares II PLC - iShares Asia Prop Yield UCITS ETF	0,00	0,00	0,00
IE00B0M63391	iShares MSCI Korea UCITS ETF USD (Dist)	0,00	0,00	0,00

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Amundi Ethik Plus A ND

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung Dividenden EU Recht	EUR	13.409,55
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-6.052,30
Druckkosten	EUR	-3.528,00

Amundi Ethik Plus A DA

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Druckkosten	EUR	-0,06
-------------	-----	-------

Amundi Ethik Plus R DA

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Druckkosten	EUR	-0,06
-------------	-----	-------

Amundi Ethik Plus H DA

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Druckkosten	EUR	-0,06
-------------	-----	-------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

	EUR	39.285,40
--	-----	-----------

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	65.891.765,60	386
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.619.193,91	7
Relativ in %	2,46%	1,81%

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Gesellschaft⁹

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik für das Kalenderjahr 2019:

Die Gesellschaft unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Gesellschaft hat deshalb eine Vergütungspolitik eingeführt, welche die Grundsätze des Vergütungssystems definiert. Dies ist Ausdruck des hohen Werts, den die Gesellschaft einer nachhaltigen Ausgestaltung ihres Vergütungssystems, unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken, beimisst. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, generell mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Vergütungspolitik. Das Vergütungssystem der Gesellschaft umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen bei der Gesellschaft in einem angemessenen Verhältnis und der Anteil der fixen Komponente an der Gesamtvergütung weist eine hinreichende Höhe auf. Dies lässt eine flexible Ausgestaltung der variablen Vergütung zu; bei Eintritt von bestimmten risikorelevanten Voraussetzungen kann auch vollständig auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden.

Für die Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“) gelten besondere Regelungen. So kommt für risikorelevante Mitarbeiter aufgrund der regulatorischen Vorgaben ein Anteil von mindestens 40 Prozent der variablen Vergütung erst zeitverzögert zur Entstehung und wird in ratierlichen Beträgen über die Dauer von mindestens drei Jahren unter Einbeziehung einer nachträglichen Überprüfung gewährt.

⁹ Die Angaben zur Vergütung wurden aus der GuV der KVG für das Jahr 2019 abgeleitet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	20.529.820
davon feste Vergütung	EUR	12.073.346
davon variable Vergütung	EUR	8.456.475
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		135
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	3.029.468
davon Geschäftsleiter	EUR	1.837.962
davon andere Führungskräfte	EUR	346.274
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	845.232
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß §101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG

Zu den Angaben gemäß §134c Abs. 4 AktG berichten wir wie folgt:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „Vermögensaufstellung“,
- „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und
- „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“

in diesem Jahresbericht entnehmen.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der Amundi Deutschland GmbH. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potentiellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

München, 20.01.2021

Amundi Deutschland GmbH
Die Geschäftsführung



Evi C. Vogl



Sylvain Brouillard



Oliver Kratz



Thomas Kruse



Dr. Andreas Steinert

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Amundi Deutschland GmbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach §7 KARBV des Sondervermögens Amundi Ethik Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach §7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Deutschland GmbH, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“, – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach §7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach §7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach §7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach §7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach §7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach §7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach §7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach §7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach §7 KARBV, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach §7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Januar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften¹

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilserwerb in seinem Heimatland individuell zu klären. Ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet.

Die hier enthaltenen Aussagen beziehen sich auf die Rechtslage seit 1. Januar 2018. Sofern Fondsanteile vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden, können sich weitere, hier nicht näher beschriebene Besonderheiten im Zusammenhang mit der Fondsanlage ergeben.

Darstellung der Rechtslage ab dem 1. Januar 2018

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15%. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15% bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 EUR (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 EUR (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Anleger einen pauschalen Teil dieser Investmenterträge steuerfrei erhalten (sogenannte Teilfreistellung).

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sogenannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat unter anderem aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sogenannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei.

Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

¹ §165 Abs. 2 Nr. 15 KAGB: Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei.

Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanz-

amt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Falle wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Kontos ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle auch insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Falle die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25%. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile.

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind. Wertveränderungen bei vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Anteilen, die zwischen dem Anschaffungszeitpunkt und dem 31. Dezember 2017 eingetreten sind, sind steuerfrei.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Ver-

lust veräußert, dann ist der Verlust – gegebenenfalls reduziert aufgrund einer Teilfreistellung – mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 EUR steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit dieser Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein solcher Anleger einen entsprechenden Antrag stellt und die angefallene Körperschaftsteuer anteilig auf seine Besitzzeit entfällt. Zudem muss der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile sein, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb

von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken in Höhe von 70% bestanden (sogenannte 45-Tage-Regelung).

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichen Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds ebenfalls zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit die Anteile an dem Fonds im Rahmen von Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen gehalten werden, die nach dem Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz zertifiziert wurden. Dies setzt voraus, dass der Anbieter eines Altersvorsorge- oder Basisrentenvertrags dem Fonds innerhalb eines Monats nach dessen Geschäftsjahresende mitteilt, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Anteile erworben oder veräußert wurden. Zudem ist die oben genannte 45-Tage-Regelung zu berücksichtigen.

Eine Verpflichtung des Fonds bzw. der Gesellschaft, sich die entsprechende Körperschaftsteuer zur Weiterleitung an den Anleger erstatten zu lassen, besteht nicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 60% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30% berücksichtigt.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15% berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig.

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 60% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der

Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30% berücksichtigt.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15% berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Sofern der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds erfüllt, sind 60% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kre-

ditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind. Auf diese aus der fiktiven Veräußerung erzielten Gewinne findet eine etwaige Teilfreistellung keine Anwendung.

Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung ist für Anteile, die dem Betriebsvermögen eines Anlegers zuzurechnen sind, gesondert festzustellen.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen in der Regel keinem Kapitalertragsteuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine Zurechnung negativer steuerlicher Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Einzelunternehmer	<p>Kapitalertragsteuer: 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Einkommensteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 60% für Einkommensteuer/30% für Gewerbesteuer; Mischfonds 30% für Einkommensteuer/15% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 80% für Körperschaftsteuer/40% für Gewerbesteuer; Mischfonds 40% für Körperschaftsteuer/20% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)</p>		

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)		
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insbesondere Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei – zusätzlich kann die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf Antrag erstattet werden		
Andere steuerbefreite Anleger (insbesondere Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei		

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Bescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung² zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben.

² § 37 Abs. 2 AO.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Investmentfonds

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Investmentfonds auf einen anderen inländischen Investmentfonds, bei denen derselbe Teilfreistellungssatz zur Anwendung kommt, kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Investmentfonds zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Erhalten die Anleger des übertragenden Investmentfonds eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung,³ ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

³ § 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB.

Weicht der anzuwendende Teilfrestellungssatz des übertragenden von demjenigen des übernehmenden Investmentfonds ab, dann gilt der Investmentanteil des übertragenden Investmentfonds als veräußert und der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds als angeschafft. Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung gilt erst als zugeflossen, sobald der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds tatsächlich veräußert wird.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat hierfür unter anderem einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS mittlerweile an. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge (wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds); Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Allgemeiner Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Verwaltung und Vertrieb

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Amundi Deutschland GmbH
 Arnulfstraße 124-126, D-80636 München
 Telefon +49 (0) 89 / 9 92 26-0
 Handelsregister München B 91483
 Gezeichnetes Kapital: 7.312.500 EUR
 Haftendes Eigenkapital: 35,565 Mio. EUR
 (Stand 31.12.2019)

Gesellschafter

Amundi Asset Management S.A.S., Paris, Frankreich

Aufsichtsrat

Valérie Baudson, Vorsitzende
 Vorstandsvorsitzende der CPR Asset Management S.A.
 Paris, Frankreich

Günther H. Oettinger¹, stellvertretender Vorsitzender
 Gesellschafter der Oettinger Consulting,
 Wirtschafts- und Politikberatung GmbH
 Hamburg, Deutschland

Domenico Aiello²
 Finanzvorstand der Amundi Asset Management S.A.S.
 Paris, Frankreich

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan
 Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht
 und Sozialpolitik – Münchener Zentrum für Ökonomie
 und Demographischer Wandel
 München, Deutschland

Francesco Sandrini³
 Head of Multi Asset Securities Solutions Amundi SGR S.p.A.
 Mailand, Italien

Geschäftsführung

Evi C. Vogl⁴
 Christian Pellis⁵
 Sylvain Brouillard⁶
 Oliver Kratz
 Thomas Kruse
 Dr. Andreas Steinert

¹ Ab 22.07.2020

² Ab 23.11.2020

³ Bis 21.07.2020

⁴ Bis 31.12.2020 Sprecherin der Geschäftsführung

⁵ Ab 01.01.2021 Sprecher der Geschäftsführung

⁶ Ab 15.10.2020

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch
 Lilienthalallee 36, D-80939 München
 Gezeichnetes Kapital: 2.041,6 Mio. EUR
 Haftendes Eigenkapital: 2.287,9 Mio. EUR
 (Stand 31.12.2019)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Bernhard-Wicki-Straße 8, D-80636 München

Anlageberater⁷

Amundi Austria GmbH
 Schwarzenbergplatz 3, A-1010 Wien

Vertriebsstelle

UniCredit Bank AG
 Arabellastraße 12, D-81925 München

⁷ Ab 01.06.2020

Vermittelt durch



Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126
D-80636 München

Gebührenfreie Telefonnummer für Anfragen
aus Deutschland: 0800.888-1928

www.amundi.de